

Landi Bank

Spezial Landi Rundbank mit geschwungener Sitzgeometrie
Die Sitzgeometrie dieser Rundbank entspricht derjenigen der Landi Sitzbank. Die Latten sind bei diesem Modell entsprechend aufwendig in drei Dimensionen gebogen und nachgearbeitet.

Die Umformung der Holzlatten erfolgt nach alter Handwerkskunst im Dampfbiegeverfahren. Die Holzlatten sind dadurch sehr formstabil und weitgehend spannungsfrei.

Landi Bogenbank
Die bewährte Landi Bogenbank mit individueller Geometrie, ermöglicht organische Formenentlang von Wegen oder als zonierende Elemente auf Plätzen. Individuelle Bogenbänke können in gewünschter Form und Geometrie gefertigt werden. Das Dampfbiegeverfahren ermöglicht das spannungsfreie Biegen der Sitzlatten in die gewünschte Form.

Landi Doppelsitzbank mit tiefer Rückenlehne
Mit den Landi Doppelsitzbänken und Liegen reagiert die Landi Familie auf die unterschiedlichsten Bedürfnisse und zeitgemässen Nutzungsgewohnheiten im öffentlichen Raum. Inspiriert von alten Sitztypologien in Zügen und Haltestellen, haben die Doppelsitzbänke einen besonderen Sitzkomfort.

Sie bieten Windschutz, Sicherheitsgefühl und eine gewisse Privatsphäre. Je nach Höhe der Rückenlehne entsteht ein jeweils unterschiedliches Sitzgefühl und eine andere Wirkung im Raum.

Landi Classic 1939 mit Rücken- und Armlehne
Seit der Schweizer Landesausstellung 1939 leistet die Landi Bank ihren Dienst in öffentlichen und privaten Anlagen. Einige Originalbänke sind noch in Betrieb. Die Latten wurden jeweils über die Jahre ersetzt. Die Landi Bank gab es ursprünglich sowohl mit Rücken- und Armlehne, als auch in den Varianten ohne Armlehne und ohne Rücken- und Armlehne. Die 2,2m langen Holzlatten der Landi Bank 1939 waren grün-grau gestrichen. Später setzte sich auch rot als Standardfarbe durch.

Heute noch werden die einzelnen Sitzlatten in vier aufwendigen Arbeitsschritten von Hand deckend gestrichen. Das Stahlrohrgestell war anfangs nur lackiert, später wurde der Rohrrahmen im Vollbad feuerverzinkt, um den Korrosionsschutz auch im Rohrrahmen sicherzustellen.

Landi Langbank
Individuelle Längen werden auf Kundenwunsch hergestellt.

Landi Langbank mit Rückenlehne
Die Geometrie der Landi Classic 1939 wurde bereits in den 60er Jahren in Höhe und Grösse den Nutzern angepasst. In den 70er Jahren wurden aus Unterhaltsgründen und im damaligen Trend Kunststofflatten gewünscht. Deshalb wurden damals die vier unterschiedlichen Holzlatten auf einen Lattentyp reduziert.

Landi Seniorenbank 2er
Die Landi Seniorenbank ist speziell auf die Bedürfnisse älterer Benutzer ausgelegt. Sitzgeometrie, Höhe, Neigungs- und Sitzwinkel sowie Armlehnen und Materialisierung wurden zusammen mit Seniorenorganisationen und unterschiedlichen Fachleuten entwickelt.

Neben der erprobten seniorentauglichen Ergonomie ist die glatte NATWOOD®-Holzoberfläche ein wichtiger Bestandteil für die optimale Gebrauchstauglichkeit. Diese erleichtert älteren Benutzern unter Beihilfe der Armlehne das „Rutschen“ beim Hinsetzen und Aufstehen.

Landi Bank-Tisch-Bank-Kombination
Der Aufenthalt im Freien in öffentlichen und privaten Anlagen erfordert auch fixe Bank-Tisch-Bank-Kombinationen. Diese Kombination ist in einem Stück gefertigt.

Sie kann vor Ort auf Betonfundamenten befestigt oder im geschützten Bereich auch freistehend aufgestellt werden.

Landi Inklusion Bank-Tisch-Bank-Kombination
Bei dieser Landi Inklusion Bank-Tisch-Bank-Kombination können auch Rollstuhlfahrer bequem an der Tafelrunde teilnehmen.

Landi Inklusion Liege
Die Transferflächen der Inklusionsprodukte sind auf die Möglichkeiten der Rollstuhlfahrer ausgerichtet. So können auch sie eine liegende Position einnehmen und den Blick komfortabel in den Himmel schweifen lassen.

Landi Schiffahrtsbank
Diese Bank wurde ursprünglich für die Zürcher Schifffahrtsgesellschaft entwickelt. Die Bänke sind freistehend, schnell demontierbar und besonders witterungsbeständig. Die Gestelle sind deshalb aus Edelstahl gefertigt, mit Sitzfüßen und in seniorentauglicher Sitzgeometrie ausgeführt.

Ein spezieller Mechanismus erlaubt das Verbinden zweier Bänke Rücken an Rücken. Diese Modelle werden heute auch im öffentlichen Raum eingesetzt.

Landi Inklusion
Die Inklusionslinie Landi ermöglicht es allen Menschen, den öffentlichen Raum uneingeschränkt sitzend oder liegend zu geniessen. Die Linie wurde bezüglich Ergonomie, Zugänglichkeit, Materialeigenschaften und Erkennbarkeit speziell für mobilitätseingeschränkte Nutzer entwickelt. Sie wird den Bedürfnissen von Rollstuhlfahrern, von blinden und sehbehinderten Menschen gerecht.

Landi Inklusion entstand in enger Zusammenarbeit mit der ZHAW-Forschungsgruppe Freiraummanagement, dem Schweizerischen Blindenbund und der Schweizer Fachstelle für hindernisfreie Architektur. Die Inklusionsmöbel unterscheiden sich optisch erst auf den zweiten Blick von üblichem Aussenmobiliar. Gute, speziell hervorheben Kontraste helfen Sehbehinderten dabei, die Konturen besser zu erkennen. Zudem sind diese Produkte alleseitig mit dem Langstock taktil erfassbar.

Die Landi Bank ist die wohl bekannteste Schweizer Sitzbank. Von Alfred Altherr & Charles Hoch entworfen, etablierte sich die Landi Bank als fester Bestandteil des Schweizer Stadtbildes. Entwickelt für die Schweizer Landesausstellung 1939, leistet die Landi Bank seit Jahrzehnten ihren Dienst in öffentlichen Parkanlagen, auf Stadtplätzen, an Aussichtspunkten und in Bahnhöfen. Die zeitlose Form, Langlebigkeit und Wetterbeständigkeit machen «die Landi» zu einer beliebten Sitzbank für

unterschiedliche Anwendungen im öffentlichen Raum. Angepasst an die Grösse der Menschen von heute und die veränderten Bedürfnisse im öffentlichen Raum, ergänzen neue Typologien die ursprüngliche Version des in der Schweiz hergestellten Klassikers.

Landi Bank

Alle Landi Bank Modelle mit technischen Angaben www.landibank.ch



BURRI public elements AG
Sägereistrasse 25, CH-8152 Glattbrugg
T +41 44 874 44 22

BURRI public elements Deutschland GmbH
Dohrweg 27, D-41065 Mönchengladbach
T +49 2161 400 72 40

www.burri.world



Gestalterische Leitung: Frédéric Decelle
Landi-Produktion: Götische Gestaltung, Studio Martin Stocklin
Die BURRI public elements AG ist ein Unternehmen der Landi-Produktion und Designrechte.

